

9. Januar 1906.

§ 9.

Betreffend Anweisung der Jahreskredite für die einzelnen Sammlungen, Laboratorien, Institute und die verschiedenen Unterrichtszweige der eidgen. polytechnischen Schule

Kreditbewilligungen
=====

pro 1906.

wird

gestützt auf die vom Schulrate erhaltene Ermächtigung

verfügt:

1.) Für die einzelnen Sammlungen, Laboratorien und Institute werden für 1906 folgende Kredite bewilligt:

A. Aus Budgetposten IV 1.

Prof. Dr. <u>B l u n t s c h l i</u> , Vorstand der Architektenschule, für die Bibliothek & Sammlungen der Architektenschule und sonstigen Bedürfnisse des Unterrichtes im architekton. Zeichnen, Baukonstruktionslehre, Gebäudelehre & Kompositionsübungen	Fr. 1200.-
ferner für die Sammlung für Baukonstruktionslehre	" 800.-
Ferner ein einmaliger Extrakredit für einen Projektionsapparat, Anfertigung von Autographien betr. die Exkursionen & Ergänzung der Bibliothek	" 3000.-
Prof. Dr. <u>R a h n</u> , für den Unterricht in Kunstgeschichte etc."	400.-
Prof. <u>G r a f</u> , für den Unterricht in Figuren- & Landschaftszeichnen, Aquarellieren nebst betr. Sammlungen von Vorlagen & Modellen	Fr. 500.-
Prof. Dr. <u>G u l l</u> , für den Unterricht in Ornamentik & Dekoration	" 300.-
Prof. <u>S c h u l e</u> , Vorstand der Ingenieurschule, für den Unterricht in Brücken-, Wasser-, Strassen- & Eisenbahnbau nebst betr. Sammlungen an Vorlagen, Modellen etc.	" 2500.-
Prof. Dr. <u>R o s e n m u n d</u> , a/ für den Unterricht in Topographie & Geodäsie und die betr. Instrumentensammlung	" 3000.-
b/ Für die topographisch-geodätischen Uebungen	" 3000.-
Prof. <u>B e c k e r</u> , für den Unterricht in Plan- & Kartenzeichnen nebst betr. Sammlungen	" 600.-

9. Januar 1906.	
Prof. Dr. S t o d o l a, für die Bedürfnisse seines Unterrichtes in Maschinenbau	Fr. 1000.-
Prof. Dr. P r a s i l, für die Bedürfnisse seines Unterrichtes in Maschinenbau	" 700.-
Prof. Dr. Wyssling & Prof. hon. Farny, für die Bedürfnisse ihres Unterrichtes in Maschinenbau	" 900.-
Prof. M e y e r, für die Bedürfnisse des Unterrichtes in Maschinenzeichnen & Maschinenbau	" 1000.-
Prof. Dr. F l i e g n e r, für die Bedürfnisse des Unterrichtes in Maschinenlehre	" 300.-
Prof. E s c h e r, für den Unterricht in mech. Technologie und die mechan.-technolog. Sammlung, nebst dem Unterricht in Maschinenlehre an der Ingenieurschule	" 800.-
Prof. Dr. H a r t w i c h, für die Bedürfnisse des pharmazeut. Unterrichtes, inbegr. techn. Botanik & die pharmazeut. Sammlung "	900.-
Prof. hon. Dr. Winterstein, für den Unterricht für Lebensmittelchemiker (Chemie der Milch & Milchprodukte; Physiolog. Chemie)	" 300.-
Ferner ein einmaliger Extrakredit für Anschaffung eines Apparates für die physikal. Methoden der Milchuntersuchung . . .	" 500.-
Prof. Z w i c k y, für die Feldmessübungen der Forstschule "	600.-
Prof. Dr. K e l l e r, für die Bedürfnisse des Unterrichtes in Zoologie an der Forstschule & der landw. Schule, inkl. Laboratorium	" 600.-
Privatdozent Dr. H e u s c h e r, für den Unterricht über Fischerei & Fischzucht nebst betr. Sammlung	" 80.-
Prof. Dr. F i e d l e r, für den Unterricht in darstellender Geometrie	" 100.-
Prof. L a c o m b e, für den Unterricht in darstellender Geometrie	" 100.-

9. Januar 1906.

Prof. Dr. F r u h , für den Unterricht in Geographie	Fr. 600.-
Prof. Dr. R o e l l i, für den Unterricht in Rechtswissen- schaft	" 50.-
Prof. S c h ü l e, für den Unterricht in Technologie der Bau- materialien nebst sich anschliessendem Praktikum in der Material- prüfungsanstalt	" 900.-
Prof. Dr. G r u b e n m a n n, für den Betrieb der mineralo- gisch-petrogr. Laboratorien	" 600.-

B. Aus Budgetposten IV, 2 - 18.

2. Modellierwerkstätte.	
Prof. G r a f	Fr. 750.-
3. Werkstätte der mech.-techn. Schule.	
Prof. M e y e r	" 1500.-
4. Laboratorien der chem.-techn. Schule.	
Prof. Dr. Treadwell & Prof. Dr. Willstätter.	
a/ Analytisches Laboratorium: Für Unterrichtsmittel & Samm- lungen, wissenschaftliche Arbeiten, Vorlesungen & gasanalytische Uebungen, ohne Gas & Wasser (inkl. Fr.400.- für Lebensmittelana- lyse mit Uebungen)	
	" 14000.-
Prof. Dr. Lunge & Prof. Dr. Grandmougin.	
b/ Techn.- chem. Laboratorium: Unterrichtsmittel und Samm- lungen, ohne Gas & Wasser (inkl. Pharmazeut. Laboratorium Fr.900) "	
	" 13000.-
Prof. Dr. Hartwich.	
c/ Pharmazeutisches Laboratorium, ohne Gas & Wasser und Unterrichtsmittel für den pharmazeut. Unterricht	
	" 900.-

	<p>9. Januar 1906.</p> <p>-----</p>
	<p>Prof. Dr. Lorenz & Prof. hon. Dr. Constan.</p> <p>-----</p>
	<p>d/ Elektro- & physikalisch-chemisches Laboratorium, ohne Gas & Wasser und elektr. Strom, aber inkl. Unterrichtsmittel & Fr.500 für Prof. hon. Dr. Constan Fr. 4500.-</p>
	<p>5. Landwirtschaftlich-chem. Laboratorium.</p> <p>-----</p>
	<p>Prof. Dr. Schulze, exklus. Gas & Wasser, aber inkl. Unterrichts- mittel und Fr. 500 für Käseuntersuchung " 4500.-</p>
	<p>6. Bakteriologisches Laboratorium, hygien. Unterricht & Sammlung.</p> <p>-----</p>
	<p>Prof. Dr. Roth, A. Hygienische Abteilung (inkl. Fr.400 Extrakre- dit für Anschaffung eines Mikroskops) " 2100.-</p>
	<p>Prof. hon. Dr. Burri, B. Landw. Abteilung (inkl. Fr.700 Extra- kredit für Anschaffung von Mikroskopen) und Unterrichtsmittel, aber ohne Gas & Wasser " 2000.-</p>
	<p>7. Photographisches Laboratorium.</p> <p>-----</p>
	<p>Prof. hon. Dr. Barbieri, inkl. Abwart " 1800.-</p> <p>-----</p>
	<p>8. Physikalisches Institut.</p> <p>-----</p>
	<p>a/ Allgemeine Übungslaboratorien.</p>
	<p>Prof. Dr. Weiss, für die Laboratorien nebst Unterricht & Werk- stätte (ohne Gas, Wasser & Elektrizität) aber inkl. Gehalt des Mechanikers Santschi " 9000.-</p>
	<p>b/ Elektrotechn. & wissenschaftl. Laboratorien.</p>
	<p>Prof. Dr. Weber, für die Laboratorien nebst Unterricht & Werk- stätte; inkl. Gas, Wasser & Elektrizität " 23000.-</p>
	<p>c/ Konferenz der 2 Physikprofessoren.</p>
	<p>Sammlung & Bibliothek im ganzen " 4500.-</p>
	<p>9. Sternwarte.</p> <p>-----</p>
	<p>Prof. Dr. Wolfer, für den Betrieb der Sternwarte & den Unterricht Unterhalt der Instrumente & Einrichtung " 4000.-</p>

9. Januar 1906.

10. Zoologisches Laboratorium.

Prof. Dr. Lang, Beitrag an die Kosten des zoologischen Laboratoriums beider Hochschulen Fr. 700.

11. Pflanzenphysiologisches Institut.

Prof. Dr. Jaccard, nebst Unterricht in Pflanzenphysiologie etc. & Abwart, sowie inkl. Extrakredit für Anschaffung der Pringheim'schen Jahrbücher " 5000.

12. Botanische Sammlung.

Prof. Dr. Schröter, nebst Unterricht in allgemeiner & spezieller Botanik " 2000.

13. Forst-, Landw.- & Kulturingenieurschule.

a/ Forstl. Sammlung, Garten & Unterricht,
Prof. Decoppet " 1000.

b/ Beitrag an das Laboratorium bei der Zentralanstalt für das forstl. Versuchswesen,
Prof. Engler " 600.

c/ Landwirtschaftliche inkl. alpwirtschaftl. & kulturtechn. Sammlungen und Unterricht
Prof. Moos, Landw. Sammlung & Unterricht " 1600.

Prof. Moos, Alpwirtschaftl. Sammlung & Unterricht " 150.

Prof. Zwicky, Kulturtechn. Sammlung & Unterricht " 350.

Prof. Dr. Keller, Zoologische Sammlung & Unterricht " 400.

d/ Landwirtschaftl. Versuchsfelder.

Prof. Dr. Nowacki, Ackerbau " 800.

Privatdozent Mertens, Obstbau " 100.

Privatdoz. Dr. Schellenberg, Weinbau " 500.

14. Naturhistorische Sammlungen.

a/ Geologisch-paläontolog. Sammlung nebst Unterricht,
Prof. Dr. Heim " 2200.

9. Januar 1906.

b/ Mineralogisch-petrograph. Sammlung nebst Unterricht,

Prof. Dr. Grubenmann Fr. 2200.-

c/ Zoologische Sammlungen, ohne Unterricht,

Prof. Dr. Lang " 3000.-

15. Entomologische Sammlung.

Prof. hon. Dr. Standfuss " 1100.-

16. Bibliothek.

Prof. Dr. Rudio, Oberbibliothekar " 20000.-

17. Kupferstich- & archäologische Sammlung.

Prof. Dr. Rahn " 5000.-

18. Maschinenlaboratorium.

Prof. Dr. Stodola, Vorstand der Separatkonferenz " 12000.-

Prof. Dr. Stodola, für Neuanschaffungen laut Vorlage " 16000.-

2.) Die betreffenden Dozenten werden angewiesen:

a/ Sich hinsichtlich der Rechnungsführung nach dem ihnen zugestellten Regulativ vom 8. Dezember 1892 betreffend das Rechnungs- und Kassawesen der eidgen. polytechnischen Schule zu richten und ihre Rechnungen fortlaufend dem Schulkassier einzureichen oder wenigstens monatlich mit dem Kassier abzurechnen und diesem ihre Rechnungen mit Bordereau abzugeben. - Vorschüsse dürfen vom Kassier nur in kleineren Beträgen zur Führung einer Handkasse für laufende kleine Ausgaben gemacht werden.

b/ Sich mit ihren Ausgaben für die einzelnen Sammlungen, Laboratorien, Institute etc. streng im Rahmen der bewilligten Kredite zu halten. Kreditüberschreitungen, die ohne Genehmigung der Schulbehörde erfolgen, können nicht anerkannt werden.

Uebertragung von Ausgaben eines Jahres auf Rechnung des folgenden Jahres ist unzulässig.

c/ Für die Anschaffung von Apparaten und Instrumenten oder die Aus-

9. Januar 1906.

führung neuer Einrichtungen in grösseren Beträgen jeweilen zuerst durch besondere Eingabe die Zustimmung des Schulrates einzuholen, selbst wenn die Summen innerhalb der Grenzen der bewilligten Kredite liegen.

Zugleich wird, was Reparaturen an Mobiliar und baulichen Einrichtungen sowie Anschaffungen an Mobiliar anbetrifft, auf die Verfügung vom 16. Januar 1900 verwiesen.

d/ Bei Anschaffungen für die Handbibliotheken sich nur auf das Notwendigste zu beschränken. - Entbehrlich gewordene Bücherbestände sind an die Hauptbibliothek abzutreten. Für die Handbibliotheken sind geordnete Kataloge zu führen und diese jährlich einmal dem Oberbibliothekar zur Revision und zum Zwecke der Ergänzung des Hauptkataloges vorzulegen. Ueberdies ist zu Beginn jedes Jahres dem Oberbibliothekar ein Verzeichnis der in den Handbibliotheken aufliegenden Zeitschriften einzureichen.

e/ Ueberhaupt sorgfältigste Sparsamkeit zu beobachten und dabei besonders auch den Gas-, Wasser & Elektrizitätsverbrauch zu überwachen.

3.) Mitteilung an die betreffenden Dozenten und den Kassier.

10. Januar 1906.

§ 10.

Mit Schreiben vom 25. Dezember Nr. 1699 stellen mehrere Studierende des 3. Ingenieurschule. Petition des 3. Kur-
Kurses der Ingenieurschule, welche in der letzten Uebergangsdiplomprüfung kei- von Stud.
nen Erfolg hatten bzw. an der Teilnahme verhindert waren, das Gesuch, die ses um Zulassung
Prüfung zu Anfang des nächsten Sommersemesters ablegen zu dürfen. z. Uebergangsdipl.

Der Schulrat hat
gestützt auf eine Empfehlung dieses Gesuches durch die Konferenz der Ingenieurschule und die Direktion, sowie gemäss einem Antrage seines Präsidenten
auf dem Zirkularwege

beschlossen:

- 1.) Dem Begehren der Petenten wird entsprochen.
- 2.) Die Direktion wird beauftragt, die notwendigen Anordnungen für die Abhaltung der nachgesuchten Uebergangsdiplomprüfung zu treffen.
- 3.) Mitteilung an die Direktion, an den Vorstand der Ingenieurschule für sich & zu Händen der Konferenz, an den Studierenden Kappeyne für sich und zu Händen der Mitunterzeichneten der Petition, und an den Kassier.